

Empfängerliste

- SOGO-Mitglieder
- Schulleitung
- Konventsvorstand
- Klassenlehrpersonen

Oberwil, 07.02.2018

Schülerorganisation Gymnasium Oberwil (SOGO) mit Schulleitung

Datum: 07.02.2018

Ort: Sitzungszimmer 2305

Zeit: 11.30 – 12.15 Uhr

Anwesend: SOGO-Vertreter/innen und Rektor M. Rohner

Abwesend: Vertreter/innen der Klassen F1a, F2c, 3d und 4c

Protokoll: Shane Zutter und Mirjam Schneider (ein Teil des SOGO-Präsidium)

Traktanden

1. Lager
 2. Infrastruktur
 3. Projektarbeit und Maturarbeit
 4. Wahlen
 5. Diverses
-

1. Lager

Klassenfahrten ausserhalb Europas: Da Flugreisen nicht gestattet sind (mit Ausnahmen), sind Klassenfahrten ausserhalb Europas auch auszuschliessen. Es gibt jedoch immer wieder in den Ferien Reisen, die von Lehrer/innen organisiert wird (zum Beispiel die Reise nach Honduras in den kommenden Sommerferien 2018).

Skilager anstatt Skitag: Dies ist während der Unterrichtszeit nicht möglich. Jedoch gibt es ein Skilager in den Fasnachtsferien, welches von gewissen Sportlehrer/innen organisiert wird.

Ein halbes Jahr länger, tendenziell weniger Lager: Die Spanisch-Immersionsklasse hat tatsächlich ein Lager weniger als vor dem Systemwechsel. Alle anderen haben jedoch gleich viele Wochen Schule, welche nicht gemäss dem regulären Stundenplan sind. Jetzt gibt es zum Beispiel eine Schwerpunktwoche, um die Schwerpunktfächer zu stärken.

2. Infrastruktur

Warmes Wasser um die Hände zu waschen: Es müssten neue Rohre gelegt werden und die Toiletten wurden vor ein paar Jahren erst neu gemacht. Zudem würden Heizkosten anfallen. Dies wäre eine grosse Investition und die Priorität momentan liegt bei mehr Infrastruktur.

Mikrowellen: Kaputte Mikrowellen wurden ersetzt und man prüft, ob und wo mehr Mikrowellen installiert werden können.

Damentoiletten: Die Abfälle in den Kabinen der Damentoiletten wurden in den Frühlingsferien installiert.

Uhren in den Zimmern: Die Uhren wurden in den Frühlingsferien montiert.

Room-Spray auf der Toilette: Das Anliegen betrifft eigentlich nur die Herrentoilette im Sportgebäude. Es hat schon einen Room-Spray. Daher kann man gar nicht mehr machen. Der penetrante Geruch ist aufgrund der geographischen Lage.

Defibrillator in der Aula: Dies wird überprüft, weshalb man keine in der Aula hat und ob es möglich wäre, welche zu installieren.

3. Projektarbeit und Maturarbeit

Standardisierung der PA: Die Projektarbeit wird nicht wie bei der Maturarbeit standardisiert, da die PA wie ein eigenes Fach ist. Es gibt einen Leitfaden, der vorgegeben wird jedoch setzt dies jede/r Lehrer/in anders um. Jedoch sollte man unbedingt Feedback geben, ob es zum Beispiel geholfen hat um sich für die Maturarbeit vorzubereiten.

Maturaarbeitsdatum: Die SKAM* hat einige Schüler/innen gefragt, was sie zu einer Vorverschiebung des Maturaarbeitsdatums finden. Diese gaben im Durchschnitt eine negative Rückmeldung, beziehungsweise wünschten sich, dass der Abgabetermin gleich bleibt. Die SKAM empfahl der Schulleitung das Datum aus mehreren Gründen nicht zu verschieben. Das Schlusswort hat jedoch die Schulleitung und diese entschied, dass man das Datum trotzdem nach vorne schieben sollte. Nach den Herbstferien kommt eine stressige Zeit, die oft voll mit Prüfungen ist. Man hat gemerkt, dass im vierten Jahr viele nach den Herbstferien krank und müde sind. Dies hat damit zu tun, das wahrscheinlich einige ihre Maturarbeit in den drei letztmöglichen Wochen geschrieben haben und daher hatten diese „keine Ferien“ und sind somit auch müde und anfälliger krank zu werden. Dasselbe sah man bei Lehrern. Einige Lehrer müssen mehrere Maturarbeiten korrigieren und für die ist die Zeit nach den Herbstferien ebenso stressig. Die Vorverschiebung sollte auch den Lehrern mehr Zeit geben, um die Maturarbeiten zu korrigieren.

Zudem bekommen Schüler/innen neuerdings mehr Freistellungstage für die Maturarbeit.

*Die SKAM ist nur ein „konsultatives Gremium“. Die Entscheidungskompetenz liegt bei der Schulleitung.

4. Wahlen

Zwischen Februar und Mai ist Jan Lazarevski (3b) neben Max Gier (3i) SKAM Vertreter. Ab dem Mai wird Jan Lazarevski (3b) von Alzbeta Vaclavkova (2b) abgelöst.

Mirjam Schneider (1e) und Giovanna Macri (F3a) wurden ins SOGO Präsidium gewählt.

Neuerdings gibt es drei Personen im Präsidium.

Die neuen Schulkulturen AG-Vertreter sind Giovanna Macri (F3a), Priya Chauhan (1b) und Jeremy Blatter (F1b).

Nachdem die erste SOGO Reform abgelehnt wurde, entstand eine neue Arbeitsgruppe (SOGO Reform AG), welche zum Ziel hat die SOGO zu verbessern. Dort sind Jeremy Blatter (F1b), Jan Lazarevski (3b), Priya Chauhan (1b), Giovanna Macri (F3a), Shane Zutter (2e) und Mirjam Schneider (1e) dabei.

5. Diverses

Sport am Gymnasium: Der Landrat gibt vor, dass Sport am Gymnasium nicht promotionsrelevant ist. Dies wurde so entschieden, da auf eidgenössischer Ebene Sport im Maturzeugnis nicht promotionsrelevant ist.

Seifengeschmäcker: Wegen den Sparmassnahmen (und sonst wahrscheinlich auch) sind Luxusgüter, wie Kokosnuss als Seifengeschmack, chancenlos.

Feedback: Jede Klasse hat ein Recht auf ein Feedback für die Lehrer/innen. Wenn eine Lehrperson kein Feedback macht, darf eins von den Schüler/innen gefordert werden. Wenn man das Gefühl hat die Lehrperson nimmt diese Feedbacks nicht ernst oder gibt es Probleme zwischen Lehrer/in und Schüler/in(nen), sollte man zuerst mit der Lehrperson direkt sprechen. Wenn dies nicht klappt, sollte man zur Klassenlehrperson oder zur Schlichtungsstelle. „Notfalls“ kann man auch die Schulleitung darauf ansprechen.

Sparmassnahme: Es wurde vorgeschlagen, man könne alle Briefe und Dokumente den volljährigen Schüler/innen direkt geben und nur den minderjährigen Schüler/innen nach Hause schicken. Der Aufwand diese zu trennen, würde mehr kosten als alle nach Hause zu schicken. Wenn jedoch irgendjemandem andere eventuelle Sparmassnahmen in den Sinn kommen, sind diese immer begrüssenswert.

Lehrerkonvent: Es können bis zu zehn Schüler/innen an den Lehrerkonvent gehen. Von dem sollten sich motivierte Schüler/innen unbedingt Gebrauch machen. Wenn die SOGO ein Anliegen hat, welches direkt an die Lehrpersonen gehen sollte, dann kann die SOGO beim Konventsvorstand ein Traktrandum anmelden.

Nächster Termin:

- 27.06.2018 SOGO Sitzung (11.30 – 12.15)